

Das Traumapädagogische Zentrum im Jugenddorf

Im Traumapädagogischen Zentrum stehen im Rahmen eines multimodalen, übergeordneten Förder- und Therapieangebotes im Heilpädagogischen Bereich zeitnah Diagnostik, stationäre Entwicklungsförderung und therapeutische Angebote für die teilweise komplex traumatisierten Kinder und Jugendlichen zur Verfügung.

Folgende therapeutische und pädagogische Angebote, die die Arbeit in den Wohngruppen ergänzen, sind nach individuell erstellten Behandlungs- und Therapieplänen möglich: Traumatherapie, Motopädie, Musiktherapie, tiergestützte Therapie, erlebnispädagogische Angebote, Antiaggressions- bzw. Coolness-training zur Gewaltprävention.

Kontakt:

Kerstin Dierkes, Koordinatorin TPZ
Erzieherin, Motopädin
Tel. 05641-773-260
k.dierkes@jugenddorf-warburg.de

Unser Leistungsangebot im Jugenddorf Petrus Damian

Über 230 betreute Kinder und Jugendliche / Stationäre, teilstationäre und ambulante Hilfen zur Erziehung / Heim- und Außenwohngruppen / Heilpädagogische Intensivgruppen / Traumapädagogisches Zentrum (TPZ) / Kriseninterventions- und Inobhutnahmegruppe / Bereitschaftspflegefamilien / Mutter-Kind-Gruppen / umF-Betreuung / Förderschule für soziale und emotionale Entwicklung / Eingliederungshilfe (SGB XII) / Familienpflege (SGB XII) / Westfälische Pflegefamilien (WPF) / Ganztagsschulbetreuung



Adressen / Kontakte:

Jugenddorf Petrus Damian
Silberbreite 25
34414 Warburg
Tel.: 05641-773-0
Fax: 05641-773-200
www.jugenddorf-warburg.de

Ansprechpartner für den Heilpädagogischen Bereich Eliasgruppe, Helenagruppe, Felixgruppe, Noahgruppe, Clemensgruppe, Traumapädagogisches Zentrum

Jessica Scholle
Pädagogische Leiterin
j.scholle@jugenddorf-warburg.de
Tel.: 05641-773-150

Einrichtungsleitung

Elmar Schäfer
Einrichtungsleiter, Geschäftsführer
e.schaefer@jugenddorf-warburg.de

Mitglied im
Caritasverband
für das Erzbistum
Paderborn



www.jugenddorf-warburg.de



Heilpädagogische Angebote im Jugenddorf Petrus Damian

Heilpädagogik / Traumapädagogik / Diagnostik / Therapie / Beratung

- Eliasgruppe (Intensivgruppe, Jungen)
- Helenagruppe (Intensivgruppe, Jungen und Mädchen)
- Clemensgruppe (Wohngruppe für Individualmaßnahmen, bis zu vier Plätze)
- Felixgruppe (Intensivgruppe, Jungen und Mädchen)
- Noahgruppe (Außenwohngruppe, Regelgruppe, Jungen)
- Traumapädagogisches Zentrum (Diagnostik, Entwicklungsförderung, Therapie, Beratung)

Auftragsgrundlage: §§27, 34, 35a, 41 SGB VIII



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir erleben, dass die Kinder im Heilpädagogischen Bereich unseres Jugenddorfes bei ihrer Aufnahme zunehmend von einem ausgeprägten Störungsbild im Zusammenhang mit frühkindlichen Traumatisierungen geprägt und belastet sind. Die Kinder mussten oftmals schon mehrere belastende Beziehungsabbrüche erleben. Häufig haben schon verschiedene Einrichtungswechsel stattgefunden. Der Therapiebedarf ist sehr hoch.

Mit unseren differenzierten und vernetzten Betreuungs- und Förder- sowie Therapieangeboten für Kinder und Jugendliche im Heilpädagogischen Bereich des Jugenddorfes wollen wir einen Rahmen bieten, in dem stabilisierende und tragende Beziehungen sowie eine gelingende Entwicklung ermöglicht und gezielt und fachkompetent gestaltet werden können.

Der Leitgedanke unserer Einrichtung „Wir bleiben dran!“ bedeutet vor allem im Heilpädagogischen Bereich, dass wir uns den veränderten fachlichen Anforderungen stellen, neue Konzepte umsetzen und uns auf Beziehungssehnsüchte der Kinder einlassen. Wir möchten einen „sicheren Ort“ zum Leben bieten.

*Das Leitungsteam des Jugenddorf
Petrus Damian und die
Teams der Wohngruppen und des
Traumapädagogischen Zentrums*

Zielgruppe

Unsere Angebotsstruktur im Heilpädagogischen Bereich richtet sich nach dem besonderen Betreuungsbedarf traumatisierter Kinder und Jugendlicher, bei denen häufig parallel eine Bindungsstörung und nicht adäquate Sozialverhaltensstrategien diagnostiziert werden.

Unser Gesamtkonzept

In den therapeutischen Wohngruppen des Heilpädagogischen Bereiches können sich die Kinder und Jugendlichen im Rahmen eines hoch strukturierten Gruppenalltags mit klarer Regel- und Grenzsetzung schrittweise stabilisieren und einen „sicheren Ort“ für sich finden.

Dies bildet eine Grundlage für die benötigten korrigierenden Beziehungs- und Bindungserfahrungen.

Um den teilweise komplex traumatisierten Kindern und Jugendlichen und ihren – aus ihrer Lebensgeschichte resultierenden – Bedürfnissen und Verhaltensstrategien im Gruppenkontext gerecht werden zu können, verfügen alle MitarbeiterInnen über eine traumapädagogische Grundqualifikation sowie über entsprechende traumapädagogische Interventionsmöglichkeiten.

Ergänzt wird die pädagogische Arbeit in den Gruppen durch Angebote im Traumapädagogischen Zentrum.

Es erfolgt eine enge Kooperation zwischen den therapeutischen MitarbeiterInnen des Traumapädagogischen Zentrums und den Gruppenteams. Individuelle und bedarfsgerechte Therapie- und Entwicklungsprozesse werden durch Diagnostik, Erziehungsplanung, Förderung und Krisenintervention im Traumapädagogischen Zentrum zielgerichtet gestaltet.

Die Beschulung an unserer Förderschule, Petrus-Damian-Schule, ist möglich.

Weitere Informationen zu den Leistungsangeboten sowie Zusatzleistungen entnehmen Sie unserer website: www.jugenddorf-warburg.de

Oder fordern Sie unsere aktuelle Leistungsbeschreibung an (E-Mail an: sek-paed@jugenddorf-warburg.de)

Die aktuellen Entgeltsätze erfragen Sie bitte im Jugenddorf.

Unsere heilpädagogischen Wohngruppen

Eliasgruppe

Heilpädagogische Intensivgruppe
im Haus Nathan, Jugenddorfgelände
Jungen, 6–12 Jahre, 7 Plätze
Betreuungsschlüssel 1:1,2

Helenagruppe

Heilpädagogische Intensivgruppe
im Haus Nathan, Jugenddorfgelände
Jungen und Mädchen, 8–14 Jahre, 7 Plätze
Betreuungsschlüssel 1:1,2

Clemensgruppe

Wohngruppe für Individualmaßnahmen
individuelle Intensivsettings
im Haus Nathan, Jugenddorfgelände
Jungen und Mädchen, bis zu 4 Plätze
individuelle Betreuungsschlüssel

Felixgruppe

Heilpädagogische Intensivgruppe
Jugenddorfgelände
Jungen und Mädchen, 4–12 Jahre, 7 Plätze
Betreuungsschlüssel 1:1,2

Noahgruppe

Heilpädagogische Regelgruppe
Außenwohngruppe in Engar
(ca. 12 km vom Jugenddorfgelände entfernt)
am Rand eines kleinen Dorfes, naturnah, reizarm
Jungen, 9–21 Jahre, 9 Plätze
Betreuungsschlüssel 1:1,9

